



Sehr geehrte Damen und Herren,
 liebe Bürgerinnen und Bürger,
 liebe Interessentinnen und Interessenten,
 liebe Akteurinnen und Akteure,

das Jahr 2010 wurde von der EU-Kommission zum „Jahr gegen Armut und soziale Ausgrenzung“ erklärt. Ausgewählt wurde das Darmstädter Projekt **„Gemeinwesenarbeit als kommunale Strategie zur Reduzierung von Armut und sozialer Ausgrenzung“** vom Bundesarbeitsministerium für Arbeit und Soziales. Ergebnis des Projekts soll eine nachhaltige Rahmenkonzeption für Gemeinwesenarbeit für die Stadt Darmstadt sein.

Aufbauend auf den Erkenntnissen der Ersten Arbeitskonferenz, wollen wir Sie zu der **Zweiten Arbeitskonferenz** am Mittwoch, den 1. September 2010 einladen. Auf der Ersten Arbeitskonferenz wurden im Juni Themen in inhaltlichen Blöcken bearbeitet. Die dort erarbeiteten Bedarfe, Strukturfragen und Handlungsentwürfe fließen in die Ausgestaltung der Zweiten Arbeitskonferenz ein. Auf dieser werden Strukturen sozialer Stadt(teil)entwicklung in den Fokus gestellt. Die Forderungen nach der Umsetzung von Partizipation, Kooperation und Vernetzung spiegeln sich hier wieder.

Die Partizipation von lokalen Akteurinnen und Akteuren ist uns zur Erarbeitung eines nachhaltig wirkenden Konzepts besonders wichtig. Deshalb wollen wir, die Konzeptgruppe des Projekts, Sie herzlich einladen an der Veranstaltung teilzunehmen und an der Gestaltung von neuen, tragenden Strukturen in Darmstadt aktiv mitzuwirken.

Wir freuen uns auf lebhafte Diskussionen und kritischen Austausch!

Weitere Informationen auf:
www.gemeinwesenarbeit-darmstadt.de



Zweite Arbeitskonferenz

Wirkungsvolle Soziale Stadt(teil)entwicklungsprozesse zur Reduzierung von Armut und Ausgrenzung setzen auf zielgerichtetes Vorgehen, Teilhabe, Beteiligung, Kooperation und Vernetzung. Die Gemeinwesenarbeit ist wichtiger Bestandteil einer solchen Strategie. Zur Bearbeitung einer solchen gemeinschaftlichen Aufgabe braucht es verbindliche Strukturen auf den verschiedenen Ebenen.

Auf der Veranstaltung sollen die Erfahrungen mit vorhandenen Strukturen und Gremien für deren Ausbau und Weiterentwicklung genutzt werden. Wie kann eine stadtteilübergreifende Planung und Steuerung auf Ebene der Gesamtstadt organisiert werden? Wie gelingt es, die Stadtteile gemeinsam mit den relevanten Stadtteilakteuren im Rahmen eines abgestimmten Vorgehens zu entwickeln? Welche Rolle spielt die Gemeinwesenarbeit bei der Koordination, Kommunikation, Aktivierung und Impulsgebung im Rahmen von stadtteilbezogenen Entwicklungsprozessen? Welche Instrumente und Strukturen müssen ausgebaut oder gar neu gestaltet werden, damit Bürgerinnen und Bürger sich in Stadtentwicklungspolitik einbringen können?



PROGRAMM

Mittwoch, 1. September 2010

- 12:00 Uhr Begrüßungskaffee
- 12:30 Uhr Worte zur Einführung
- Christoph Kummer**, Landesarbeitsgemeinschaft Soziale Brennpunkte Hessen e.V.: Lokale Gemeinschaftsinitiativen Soziale Stadt – Rahmenbedingungen für Gemeinwesenarbeit und eine nachhaltige Soziale Stadtteilentwicklung
- 13:00 Uhr Beginn der Arbeitsgruppen
- 14:30 Uhr Pause mit Kaffee und Kuchen
- 15:00 Uhr Fortsetzung der Arbeitsgruppen
- 16:30 Uhr Pause
- 16:40 Uhr Vorstellung der Ergebnisse
- 17:00 Uhr Ausklang

Arbeitsgruppen:

1. Darmstädter Gemeinschaftsinitiative Soziale Stadt(teil)entwicklung (DaGISS)
- Eine gesamtstädtische Steuerungsstruktur zur Stärkung des Gemeinwesens -
2. Gemeinsam Stadtteilziele erarbeiten und erreichen!
- Bürger/-innen und Verbände -- Politik(en) und Verwaltung(en) -- und lokale Wirtschaft im Dialog für eine soziale Stadtteilentwicklung-
3. Aktiv – Kommunikativ – Kreativ
- Begleitungs- und Unterstützungsstrukturen im und für den Stadtteil-
4. Bürgerinnen und Bürger machen mit!
- Welche Strukturen und Spielräume braucht Beteiligung?-

Veranstaltungshinweise:

**Mittwoch, 1. September 2010
12 – 17 Uhr**

Ort:

Muckerhaus Arheilgen
Messeler Str. 112 a
64291 Darmstadt

Veranstalter:

Caritasverband Darmstadt e. V.
Diakonisches Werk Darmstadt-Dieburg
Wissenschaftsstadt Darmstadt

Anmeldung:

Wir bitten um formlose Anmeldung mit Angabe der gewünschten Arbeitsgruppe an die Projektkoordination:
Horst Miltenberger und Jana König

E-Mail: gemeinschaftshaus@caritas-darmstadt.de

Fax: 06151-898195

Telefon: 06151-895727

Dieses Projekt wird gefördert mit Mitteln von:



Wissenschaftsstadt
Darmstadt



**Die Teilnahme an der Veranstaltung
ist kostenlos.**